

Franz Goldau

† 21. März 1887; * 15. April 1945

DNVP-Politiker

Besuch der landwirtschaftlichen Fachschule, 1911 selbstständiger Landwirt, Tätigkeit als landwirtschaftlicher Beamter, 1914-1917 Teilnahme am Ersten Weltkrieg, führende Tätigkeit im Ermländischen Bauernverein, Mitglied des Reichskatholikenausschusses der DNVP, 1925-1929 Mitglied des Provinziallandtags Ostpreußen, 1928-1932 MdL Preußen, 1929 Zustimmung zum Preußenkonkordat und Ausschluss aus der DNVP-Fraktion, Übertritt zur Christlich-Nationalen Bauern- und Landvolkpartei.

Literatur:

Goldau, Franz, in: HINDENBURG, Barbara von (Hg. u. Bearb.),
Biographisches Handbuch der Abgeordneten des Preußischen Landtags.
Verfassungsgebende Preußische Landesversammlung und Preußischer
Landtag 1919-1933, Teil 1 (Zivilisation & Geschichte 45,1), Frankfurt am
Main 2017, S. 684 f.

GOLOMBEK, Dieter, Die politische Vorgeschichte des Preußenkonkordats (1929)
(Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte B 4), Mainz 1970,
S. 109.

HÜBNER, Christoph, Die Rechtskatholiken, die Zentrumspartei und die
katholische Kirche in Deutschland bis zum Reichskonkordat von 1933. Ein
Beitrag zur Geschichte des Scheiterns der Weimarer Republik (Beiträge zu
Theologie, Kirche und Gesellschaft im 20. Jahrhundert 24), Berlin / Münster
2014, S. 557 f.

Empfohlene Zitierweise:

Franz Goldau, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio
Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 4591, URL: [www.pacelli-edition.de/
Biographie/4591](http://www.pacelli-edition.de/Biographie/4591). Letzter Zugriff am: 16.05.2024.